

KDRS/ontopica

## Bürgerbeteiligung in Kooperation

**[10.09.2013] Im Bereich Online-Bürgerbeteiligung arbeiten die Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS) sowie die Firma ontopica künftig zusammen.**

Um Kommunen und öffentliche Einrichtungen bei der Bürgerbeteiligung, wie etwa beim Bürgerhaushalt, dem Anliegen-Management oder der Lärmschutzplanung, möglichst effektiv unterstützen zu können, kooperieren die Kommunale Datenverarbeitung der Region Stuttgart und das angeschlossene Rechenzentrum (KDRS/RZRS) mit der auf E-Partizipation spezialisierten Firma ontopica. Die Partner schaffen so nach eigenen Angaben ein transparentes Beratungs- und Software-Angebot für Online-Partizipation und bieten dadurch organisatorische Sicherheit und Kostenkontrolle. Durch die Mandantenfähigkeit werde die Lösung deutlich günstiger und professionelle Verfahren der Bürgerbeteiligung somit auch für Kommunen unter 25.000 Einwohner bezahlbar. Wie die KDRS weiter mitteilt, basieren die Lösungen für Bürgerbeteiligung auf der Software dito. Die Technologie stammt vom Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme (IAIS) und wird seit 2006 von ontopica weiterentwickelt. Vorteil von dito ist, dass die Lösung als zentrale Plattform viele kleine und große Projekte beherbergen kann. Teilnehmer können so über eine Plattform gleichzeitig an mehreren Projekten mitwirken.

(cs)

Stichwörter: E-Partizipation, Bürgerbeteiligung, Kooperation